

## **Protokoll der (hybriden) AG-Sitzung „Informationsverarbeitung in der Pflege“**

- Zeit:** Do, 02.03.2023, 11:30 Uhr – 13:00 Uhr
- Ort:** Hochschule Osnabrück, CB-Gebäude, Raum CB0210 und per Zoom
- Zoom:** <https://zoom.us/j/95745845836>
- TeilnehmerInnen:** s. Liste im Anhang (n=12)

### TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Agenda

Herr Sellemann begrüßt die Teilnehmenden vor Ort und die Zugeschalteten im Zoom-Meeting zur Jahressitzung der AG „Informationsverarbeitung in der Pflege“ der GMDS. Er führt aus, dass die letzte AG-Sitzung im Jahr 2019 stattfand und während der SARS-CoV-2-Pandemie die AG „im Stillen“ weitergearbeitet hat, es aber nicht zu einer gemeinsamen Sitzung kam. Die Amtszeit der AG-Leitung ging offiziell nur bis September 2021, aber aufgrund der bisher nicht stattgefundenen AG-Neuwahlen wurde die AG von der bisherigen Leitung kommissarisch weitergeführt. Daher ein zentraler Punkt der heutigen AG-Sitzung der TOP 4: Wahl der Leitung der Arbeitsgruppe. Die nachfolgenden Berichte decken die Jahre 2020 – 2022 ab.

### TOP 2: Berichte

#### ***Rückblick nationale Veranstaltungen mit AG-Beteiligung***

##### **Bericht für das Jahr 2020:**

- Durch SARS-CoV-2-Pandemie waren die öffentlichen AG-Aktivitäten in 2020 sehr stark eingeschränkt. So gut wie alle geplanten Veranstaltungen wurden aufgrund der Pandemie abgesagt oder in reduzierter Form digital durchgeführt.
- Im Rahmen des digitalen Formats der DMEA 2020 – der DMEA sparks war die AG an der virtuellen Podiumsdiskussion „Digitale Kommunikation – Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vernetzung in der Pflegeversorgung“ durch Herrn Sellemann beteiligt.
- Die geplante Beteiligung der AG mit einem gemeinsamen Workshop zum Thema „Entscheidungsunterstützung – aus der Forschung in die Routine“ in Zusammenarbeit mit der GMDS AG „Wissensbasierte Systeme in der Medizin“ an der DMEA-Satellitenveranstaltung wurde aufgrund der Pandemie abgesagt.

**Bericht für das Jahr 2021:**

- Im Rahmen des digitalen Formats der DMEA 2021 – war die AG mitverantwortlich an der virtuellen Pflege-Session „Impulse für die Digitalisierung in der Pflege – was muss kommen, was bleibt, was wird kommen“ in Zusammenarbeit mit FINSOZ e.V..
- Die AG war weiterhin im Expertengremium Digitalisierung des Deutschen Pflegerates e.V. (DPR) vertreten und unterstützte den DPR bei Fragen zur Digitalisierung der Pflege.
- Darüber hinaus war die AG weiterhin an der inhaltlichen Arbeit der Sektion „Entwicklung und Folgen von Technik und Informatik in der Pflege (EF-TIP)“ der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V. beteiligt.
- Die AG Mitglieder Mareike Przysucha und Dr. Georg Schulte von der Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen der HS Osnabrück engagierten sich im Beirat für Pflegedokumente bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung bzw. ihrer Tochtergesellschaft mio42 GmbH.
- Die AG beteiligte sich über Nicole Egbert von der Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen der HS Osnabrück an der GMDS Fachbereichsübergreifenden Aktivität Lernzielkataloge / Curriculumsentwicklung. Mehrere Arbeitsgruppen der Fachbereiche der GMDS arbeiten an der Entwicklung und Bereitstellung von Lernziel- bzw. Kompetenzkatalogen (LZK) für verschiedene Ausbildungsebene im Kontext der Biometrie, Epidemiologie und Medizinischen Informatik.

**Bericht für das Jahr 2022:**

- Im Rahmen der DMEA 2022 – war die AG mitverantwortlich an der Pflege-Session „Digitalisierung in der Pflege – nicht nur im Krankenhaus“ in Zusammenarbeit mit Birgit Bauer (Patienten-Expertin).
- Die AG war weiterhin im Expertengremium Digitalisierung des Deutschen Pflegerates e.V. (DPR) vertreten und unterstützte den DPR bei Fragen zur Digitalisierung der Pflege.
- Die AG Mitglieder Mareike Przysucha und Dr. Georg Schulte von der Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen der HS Osnabrück engagierten sich im Beirat für Pflegedokumente bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung bzw. ihrer Tochtergesellschaft mio42 GmbH.
- Die AG beteiligte sich über Nicole Egbert und Björn Sellemann an der GMDS Fachbereichsübergreifenden Aktivität Lernzielkataloge / Curriculumsentwicklung. In 2022 aktive Beteiligung von AG-Mitgliedern am Online-Workshop: „Acceptance

and curricular effects of learning objectives catalogs from an international perspective“ der am 7. Oktober 2022 stattfand.

### ***Internationale Aktivitäten der AG***

#### **Die GMDS-AG wird durch Daniel Flemming in der EFMI und IMIA vertreten:**

- Herr Flemming kann aufgrund von Terminüberschneidungen leider nicht an der heutigen AG-Sitzung teilnehmen und lässt sich entschuldigen. Im Vorfeld der Sitzung hat Herr Flemming einen Bericht über die internationalen Aktivitäten an die AG Leitung übermittelt und gebeten, den Bericht zu verlesen. Herr Sellemann kommt der Bitte gerne nach und stellt den Bericht von Herrn Flemming vor, der auch Bestandteil des Protokolls der AG-Sitzung ist.

#### **Bericht der Österreichischen Gesellschaft für Pflegeinformatik (ÖGPI)**

- Frau Nantschev von der Österreichischen Gesellschaft für Pflegeinformatik (ÖGPI) berichtet über die Aktivitäten der österreichischen Gesellschaft und zeigt die vielfältigen inhaltlichen Überschneidungen auf. Alle TeilnehmerInnen wünschen weiterhin einen engen Austausch mit der ÖGPI, um sich inhaltlich austauschen und gemeinsame Projekte anstoßen zu können.

### TOP 3: Bericht – Veröffentlichungen

- Vorstellung des neuen Lehrbuchs „Informationsverarbeitung in der Pflege – Digitalisierung verstehen, Versorgungskontinuität sichern“ (Hübner/Ammenwerth/Sellemann (Hrsg.)), welches im März 2023 im Kohlhammer Verlag erscheint. Die Idee für dieses Buch entstand bei der letzten AG-Sitzung 2019 in Dortmund. Die AG-Leitung hat mit Mitgliedern der AG die Idee weiterverfolgt und in den vergangenen Jahren umgesetzt. Das letzte „reine“ Lehrbuch zur Informationsverarbeitung in der Pflege unter dem Titel „Pflegeinformatik“ von der Kollegin Hübner et al. erschien im Jahr 2002 im Springer Verlag.
- Im Jahr 2021 erschien ein mdi-Themenheft „Informationsverarbeitung in der Pflege“ in der Verantwortlichkeit von Oliver J. Bott (HS Hannover) und Björn Sellemann (Gesundheitscampus Göttingen)
- Herr Sellemann verweist auf die vielfältigen Publikationsaktivitäten der AG-Mitglieder der Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen der HS Osnabrück <https://www.hs-osnabrueck.de/forschungsgruppe-informatik-im-gesundheitswesen/publikationen/#c17848>

#### TOP 4: Wahl der Leitung der Arbeitsgruppe

Da die offizielle Amtszeit der AG-Leitung im September 2021 endete und die AG bis zum heutigen Tag kommissarisch von der AG Leitung weitergeführt wurde, sind Neuwahlen der AG-Leitung erforderlich. Die Wahlperiode für die zu wählende AG-Leitung umfasst drei Jahre und läuft zum Ende März 2026 aus.

Die Wahlleitung übernimmt in Vertretung des FAMI-Mitgliedes Frau Hübner, Frau Nicole Egbert von der HS Osnabrück. Die SitzungsteilnehmerInnen sprechen sich einstimmig mit 12 Ja-Stimmen für eine offene Wahl aus.

Als Leiter der AG wird auf Vorschlag von Frau Hübner der bisherige Leiter Herr Björn Sellemann vorgeschlagen. Herr Sellemann erklärt sich bereit zur Übernahme der AG-Leitung. Weitere Kandidaten für die Leitung der AG gibt es nicht.

Durch die vertrauensvolle, positive Zusammenarbeit der AG Leitung, soll an der bewährten Konstruktion mit den bisherigen stellvertretenden Leiterinnen auch in der zukünftigen Amtsperiode festgehalten werden. Für die stellvertretende Leitung kandidieren Frau Ammenwerth und Frau Hübner. Weitere KandidatInnen gibt es nicht.

Frau Egbert führt die Wahl für die AG-Leitung und deren Stellvertreterinnen durch. Herr Sellemann wird einstimmig mit 11 Ja-Stimmen und 1-Enthaltung für die nächste dreijährige Amtszeit gewählt. Herr Sellemann nimmt die Wahl an und dankt den AG-Mitgliedern für Ihr Vertrauen.

Frau Egbert als Wahlleiterin führt auch noch die Wahl zu den Stellvertreterinnen durch. Frau Hübner wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, Frau Ammenwerth wird ebenfalls mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die stellvertretende AG-Leitung gewählt. Alle nehmen die Wahl an und freuen sich gemeinsam mit Herrn Sellemann auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Nach der Wahl übernimmt Herr Sellemann die Moderation der AG-Sitzung.

#### TOP 5: Ausblick

- Es wird die Idee diskutiert, die Empfehlung der GMDS, der ÖGPI und der IGPI zu Kernkompetenzen in der Pflegeinformatik aus 2017 zu überarbeiten und den neuen Bedingungen und Entwicklungen anzupassen. Alle Mitglieder erachten dies als wichtig. Die „Idee“ soll von den 2017 beteiligten Vertretungen aus der D-A-CH Region wieder aufgenommen werden, sofern es die Ressourcen ermöglichen bzw. Fördermöglichkeiten dafür eruiert werden.

- Die AG beteiligt sich dieses Jahr wieder am DMEA 23 Kongressprogramm. Herr Sellemann moderiert mit Frau Kümmel vom Universitätsklinikum Münster die Pflege-Session: „Digitalisierung in der Pflege – suchst Du noch, oder nutzt Du schon?“ Im Vorfeld der Session fand ein Call for Paper statt, der sehr guten Zulauf hatte. Insgesamt 43 Einreichungen, was als Beleg gedeutet werden kann, dass das Thema Digitalisierung in der Pflege hochaktuell ist.
- Herr Sellemann war mit dem hpsmedia Verlag im Austausch bzgl. der „Wiederbelebung“ der European Nursing Informatics (ENI) in 2024. Die SitzungsteilnehmerInnen würden dies sehr begrüßen und bitten die AG Leitung dies weiterzuverfolgen. Möglicher Ort der ENI 2024 könnte Göttingen sein. Da der Titel European Nursing Informatics lautet, sollte bei einer Wiederbelebung die Möglichkeit einer stärkeren europäischen Öffnung in Betracht gezogen werden, evtl. über einen Kongress-Schwerpunkt Internationalisierung, was sehr zur Strategie und Aktivitäten der GMDS passt. Hauptzielgruppe sind TeilnehmerInnen aus der deutschsprachigen D-A-CH-Region.

#### TOP 6: Sonstiges

- Herr Sellemann berichtet, dass Rahmen des gestrigen gemeinsamen Symposiums „Digitale Kommunikation im Gesundheitswesen – ohne Bürger\*innen geht es nicht“ des Netzwerks Versorgungskontinuität in der Region Osnabrück e.V. in Zusammenarbeit mit den GMDS-Arbeitsgruppen „Consumer Health Informatics“ und „Informationsverarbeitung in der Pflege“ die Frage aufkam, seit wann bzw. wie vielen Jahren die GMDS AG „Informationsverarbeitung in der Pflege“ existiert. Bei der abendlichen Recherche kam heraus, dass die AG „Informationsverarbeitung in der Pflege“ in 2023 seit 30 Jahren besteht bzw. aus der 1993 gegründeten Projektgruppe „Medizinische Informatik in der Pflege“ hervorgegangen ist. Ein entsprechender Beitrag mit einem Blick zurück und in die Zukunft soll in einem der nächsten GMDS Magazine erscheinen. Die AG Leitung erstellt einen Beitrag.

Prof. Dr. Björn Sellemann  
Leiter der AG

**TeilnehmerInnen der AG-Sitzung 02.03.2023**

Name	Einrichtung	E-Mail
Georg Schulte	Hochschule Osnabrück	<a href="mailto:g.schuelte@hs-osnabrueck.de">g.schuelte@hs-osnabrueck.de</a>
Mareike Przysucha	Hochschule Osnabrück	<a href="mailto:m.przysucha@hs-osnabrueck.de">m.przysucha@hs-osnabrueck.de</a>
Nicole Egbert	Hochschule Osnabrück	<a href="mailto:n.egbert@hs-osnabrueck.de">n.egbert@hs-osnabrueck.de</a>
Ursula Hübner	Hochschule Osnabrück	<a href="mailto:u.huebner@hs-osnabrueck.de">u.huebner@hs-osnabrueck.de</a>
Björn Sellemann	Gesundheitscampus Göttingen / HAWK	<a href="mailto:bjoern.sellemann@hawk.de">bjoern.sellemann@hawk.de</a>
Marina Fotteler	HS Neu-Ulm	<a href="mailto:Marina.fotteler@hnu.de">Marina.fotteler@hnu.de</a>
Felix Holl	HS Neu-Ulm	<a href="mailto:felix.holl@hs-neu-ulm.de">felix.holl@hs-neu-ulm.de</a>
Walter Swoboda	HS Neu-Ulm	<a href="mailto:Walter.swoboda@hs-neu-ulm.de">Walter.swoboda@hs-neu-ulm.de</a>
Andreas Schober	Klinikum Garmisch-Partenkirchen	<a href="mailto:Andreas.Schober@klinikum-gap.de">Andreas.Schober@klinikum-gap.de</a>
Renate Nantschev	UMIT Hall Tirol	<a href="mailto:Renate.nantschev@umit-tirol.at">Renate.nantschev@umit-tirol.at</a>
Madlen Fiebig	ePA-CC GmbH	<a href="mailto:Madlen.fiebig@epa-cc.de">Madlen.fiebig@epa-cc.de</a>
Nuray Bulut	LEP AG	<a href="mailto:Nuray.bulut@lep.ch">Nuray.bulut@lep.ch</a>

# Bericht aus den internationalen Gremien für die Sitzung der GMDS AG „Informationsverarbeitung in der Pflege“ am 02.03.2023 in Osnabrück

## I. Bericht aus der IMIA-NI

Die IMIA-NI besteht seit vielen Jahren unter dem Dach der International Medical Informatics Association (IMIA).

Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, Wissen, Erfahrungen und Ideen mit Pflegekräften und anderen Gesundheitsdienstleistern weltweit über die Praxis der Pflegeinformatik und die Vorteile eines verbesserten Informationsmanagements zu teilen, um zukünftige Entwicklungen zu fördern oder zu erleichtern.

Die Website der AG findet sich unter: <https://imia-medinfo.org/wp/sig-ni-nursing-informatics/>. Dort finden sich ein Informations-Flyer sowie der monatliche Newsletter und die Protokolle der Mitgliederversammlungen und aktuelle Termine der AG.

Der aktuelle Vorstand (2021 – 2024) der IMIA-NI besteht aus:

- Ann-Kristin Rotegaard, Norwegen (Vorsitzende)
- Joy Lee, Taiwan (stellv. Vorsitzende Bereich Mitglieder)
- Margie Kennedy, Kanada (stellv. Vorsitzende Bereich Finanzen)
- Michelle Honey (stellv. Vorsitzende Bereich Kommunikation)
- Nick Hardiker, Großbritannien (stellv. Vorsitzender Bereich Arbeitsgruppen)

In verschiedenen Arbeitsgruppen der IMIA NI werden folgende Themen bearbeitet:

- Education
- Governance
- Practice
- Research

Die IMIA-NI hat sich eine neue Geschäftsordnung gegeben.

Dort wird u.a. festgehalten, dass die IMIA-NI alle vier Jahre die internationale Konferenz für Pflegeinformatik (Nursing Informatics) ausrichtet.

Die kommende Nursing Informatics findet 2024 vom 21.07. – 24.07. in Manchester, GB statt.

Die weiteren Daten (Call for abstracts etc.) dazu werden in den kommenden Wochen veröffentlicht.

Die IMIA-NI trifft sich einmal jährlich zu einer Vollversammlung, wo aktuelle Themen behandelt werden und die einzelnen Mitgliedsländer über ihre Aktivitäten berichten.

Die letzte Vollversammlung war im Sep 22, an der ich aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte.

## II. Bericht aus der EFMI-NI

Die Website der AG findet sich unter: <https://efmi.org/workinggroups/nursing-informatics/>

Der aktuelle Vorstand wurde im Mai 2022 auf der Medical Informatics Europe in Nizza gewählt. Er besteht aus:

- Inge Cort Madsen, Dänemark – Chair
- Mattias Georgsson, Schweden – Vicechair
- Laura-Maria Peltonen, Finnland – Secretary
- Patrick Weber, Schweiz
- Thomas Bürkle, Schweiz
- Daniel Flemming, Deutschland

Die AG plant im Rahmen der diesjährigen MIE (23.05. – 25.05., Göteborg, [www.mie2023.org](http://www.mie2023.org)) für den 24.05.23 einen Nursing Informatics Day.

Das ist das erste mal, dass die Pflegeinformatik einen ganzen Tag auf einer MIE eingeräumt bekommt.

Ziel ist es, die Situation in den verschiedenen Ländern darzustellen und aktuelle Themen zu diskutieren.

Hierzu möchten wir gerne Vertreter:innen der nationalen Pflegeverbände nach Göteborg einladen.

Es sollen die Situationen der Digitalisierung in der Pflege in den einzelnen Ländern sowie aktuelle Themen der Pflegeinformatik in Europa diskutiert werden.

Ziel ist es die Pflegeinformatik bekannter zu machen und ihre Rolle in der pflegerischen Praxis zu diskutieren.

Weitere Informationen dazu werden im März bekannt gegeben.

Für die Vertretung in den internationalen Gremien



Daniel Flemming